

481. *Ourapteryx sambucaria* L. Lichtfang, 19. Juni (Philipp).

482. *Eurymene dolabraria* L. Auf dem Kalvarienberge am 11. Mai ein Stück gefunden: im August am Köder erbeutet (Philipp). Auch auf dem Tschaun bei 1200 m gefangen (22. Juni 1909 Preiss.).

483. *Opisthograptis luteolata* L. Am 22. Juni 1909 bei Predmeje ob Haidenschaft angetroffen (Preiss.).

484. *Epione apiciaria* Schiff. Mitte Juli im Grojnatale ein abgeflogenes Stück aufgescheucht.

485. *Epione adrenaria* Hb. Im Grojnatale im Juni bis Anfang Juli in Gebüsch, ziemlich häufig.

(Fortsetzung folgt.)

## Literatur.

### Neuere russische Iepidopterologische Literatur.

(Schluss.)

*Mam. serena* F. — Die ostrussischen Exemplare zieht Krulik. alle zu *v. leucanota* Ev.

*Miana strigilis* Cl. — Auch diese Art findet sich in Ostrussland in einer Lokalrasse — *var. amoena* Krul. (Soc. Ent. 1908, pg. 11).

*M. bicoloria* Vill. — Da Krulik. von dieser Art aus Ostrussland wenig Material besitzt, lässt er die anscheinend dort vorkommende Lokalrasse ohne Benennung. Die Stücke bilden einen Uebergang zur *v. pallidior* Str. aus Zentralasien, unterscheiden sich jedoch von dieser durch den weissen Aussenteil der Flügel.

*Hadena dissoluta* Krul. — Diese als Aberration von *H. monoglypha* von Krulik. (Rev. R. d'Ent. VII. 1907, p. 10) beschriebene Form scheint ihm jetzt eigene Art zu sein.

*H. secalis* Bjerk. — Die zahlreichen Formen dieser Art werden um eine neue Aberration — *ab. atrocyanea* (pg. 307) — vermehrt, deren Diagnose lautet: „Al. ant. atris, cyaneo micantibus, picturis omnibus indistinctis, macula reniformi nivea. Rarissime in provinciis Rossiae orientalis“.

*Brachionycha nubeculosa* Esp. *v. griseocens* Spuler. — Alle Exemplare aus Wjatka gehören dieser Rasse an.

*Toxocampa* sp. — Eine in Urshum am 6. VIII. 1907 gefangene *Toxocampa*-Spezies gelang es Verf. nicht zu bestimmen und er nennt sie daher *T. (var.?) innocens* (pg. 309). Die Beschreibung mag in der Uebersetzung hier folgen: „Die Vorderflügel sind oben dunkelgrau mit kaum sichtbaren violetten Anflug. Parallel zum Aussenrande zieht ein ebenso wie bei *T. pastinum* gestalteter bräunlicher Schatten, der am Vorderrande etwas deutlicher ausgeprägt ist. Die Nierenmakel ist schwach bräunlich gefärbt und von einigen dunklen Punkten eingefasst, wie bei einzelnen Exemplaren von *T. viciae* Hb. Der Kostalrand ist durch zwei braune Fleckchen ausgezeichnet: das eine befindet sich an der Stelle, wo der fehlende innere Querstreif beginnen sollte, das andere über der Nierenmakel. Flügelsaum ohne Punkte. Fransen grau mit kaum angedeuteter Teilungslinie in der Mitte. Hinterflügel grau, an der Basis und am Hinterrande heller. Ein gelblicher Saum trennt die grauen Fransen. Unten sind alle Flügel einfarbig grau mit etwas dunkleren Aussenrändern. Körper und Füsse grau. Nacken und Halskragen sammet-schwarz.“

*Aeidalia inmorata* L. — Die in Ostrussland fliegende zweite Generation verdient nach dem Verf. einen eigenen Namen — *v. porosa* (pg. 310). Diagnose: „minor, obscurior, picturis albis evanescentibus“.

*Larentia obeliscata* Hb. und *Lar. latefasciata* Stgr. hält Krulikovsky mit Bloecker für gute Arten.

*Lar. galiata* Hb. — Alle Stücke aus Wjatka gehören zur *var. eophanata* Krul. (Soc. Ent. XXI. 1906, p. 51).

*Lar. inexpectata* Krul. — Diese als fragliche Aberration von *L. rivata* Hb. beschriebene Form (Lepid.-Fauna v. Wjatka, pg. 104—6), hält Krulik., nachdem er die echte *rivata* in Wjatka aufgefunden, für eine gute Art.

*Lar. hastata* L. — Eine Aberration mit reduzierten schwarzen Zeichnungen wird von K. *ab. laxata* genannt (pg. 312). Die Diagnose lautet: „picturis atris reductis, fascia media alba punctis nigris fere vel plane non ornata. Volat rarius cum forma genuina“.

*Boarmia cinctaria* Schiff. — Melanistische Exemplare, wie eines von Krulik. in der Soc. Entom. XXIII. 1908, pg. 13 beschrieben ist, werden *ab. crebaria* (pg. 313) genannt.

*B. crepuscularia* Hb. — Die Art scheint hier in einer viel blässeren Rasse vorzukommen, deren Flügel keine bräunliche Einmischung zeigen. Sie empfängt den Namen *v. pallidaria* (pg. 313—4).

*Crambus hortuellus* Hb. *v. uralellus* Krulik. — Alle ostrussischen Stücke gehören zu dieser Lokalrasse (beschrieben in Rev. R. d'Ent. IX. 1809, pg. 113).

*Talis quercella* Schlf. *v. roburella* Krulik. (pg. 315): „Minor, obscurior, signaturis omnibus distinctioribus. Wjatka“.

*Salebria marmorata* Alph. — Exemplare von dunkelgrauer Grundfarbe, ohne weisser und rostfarbener Einmischung mit ungeteilter Basalbinde werden *ab. myochroa* (pg. 316) genannt.

*Nymphula arundinalis* Ev. — Für diese Art wird eine neue Gattung *Kasania* (pg. 316) in Vorschlag gebracht, deren Beschreibung später erfolgen soll.

*Scoparia dubitalis* Hb. fliegt in Wjatka in der Form *ivanalis* Krulik. (Rev. Russe d'Ent. IX., 09, pg. 113). *Sc. murana* Curt. in der Form *tuoniata* Hoffm.

*Acalla hastiana* L. — Die von Krulikovsky in Bull. Soc. Imp. Nat. Mosc. 1903 benannte (nicht beschriebene) und auf Taf. II. Fig. 7, 8 abgebildete *Acalla hippophaëna* Heyd. *v. insulana* (Stgr. i. l.) hat sich als zu *Ae. hastiana* gehörig ausgewiesen. Die *A. hippophaëna* ist daher aus der russischen Fauna zu streichen.

*Olethreutes metallica* Hb. — Während Krulik. in seiner Lepid.-Fauna von Wjatka (pg. 210) schrieb, dass die dortigen Stücke anscheinend zu *var. nebulosana* zett. gehören, hat er 1909 die Art in zahlreichen typischen Exemplaren bei Sarapul gefangen. Krulik. fragt hierbei, ob die Verschiedenheit der beiden Befunde nicht von den meteorologischen Verhältnissen der einzelnen Jahre abhängt. Man kann diese Frage nur bejahen und aus dem Falle die Erfahrung ableiten, dass man beim Aufstellen geographischer Rassen nach geringem Material oder Material aus einem Sammeljahre sehr vorsichtig sein muss. Heutzutage wird von gewisser Seite in dieser Beziehung arg gesündigt.

*Ancyliis unca* Hb. *var. subunca* Krul. — Alle Exemplare aus Wjatka gehören dieser Rasse (beschrieben in Rev. R. d'Ent. VII. 1907, p. 32) an. Es sei hier bemerkt, dass *subunca* Krul. wegen Kollision mit *subunca* Wood den Namen zu ändern hat (Ref.).

*Aechmia daphnella* Hb. — Die 55 dieser Art stimmen in Wjatka mit Stücken aus Westeuropa

überein, bei den ♀♀ dagegen fehlt die rötliche Färbung auf den Vorderflügeln fast vollständig, der Verf. schlägt daher für die ostrussische Form den Namen v. **orientella** (al. ant fere plane albis) (p. 321) vor.

*Coleophora anatipennella* Hb. — Die ostrussischen Stücke bilden gleichfalls eine Lokalform — v. *obscura* Krul. (Rev. R. d'Ent. VIII. 1908, p. 276).

Dieser kurze Auszug zeigt, wieviel Interessantes die ostrussische Lepidopterenfauna bietet, die ja auch dadurch eine besondere Bedeutung für uns gewinnt, als ja ein sehr grosser Teil unserer mitteleuropäischen Falterfauna (das sog. sibirische Element) seinen Weg durch Ostrussland genommen hat, und wir gerade durch

die Untersuchung der Veränderungen, die das Kleid des Schmetterlings erfahren, näheren Aufschluss über dessen Wanderungen erhalten können. Hoffen wir, dass der verdiente Verf., der schon über 30 Jahre die Schmetterlingswelt Ostrusslands erforscht, uns noch manche bemerkenswerte Entdeckung bescheren wird.

A. D.

### Fragekasten.

Welche Exoten nehmen das Futter vom japanischen Trompetenbaum (*Catalpa Syringariaefolia*) an? Unfrankierte Nachricht erbittet dankend

Engels, Rechtsanwalt und Notar, Wattenscheid.

## Cassa-Angelegenheiten

### des Internationalen Entomologischen Vereins.

Wir bitten ebenso höfl. als dringend, die noch rückständigen Beiträge uns baldigst zu übermitteln und richten das ganz besondere Ersuchen an diejenigen Mitglieder, welche bis jetzt nur gegen Nachnahme bezahlen, uns für dieses Mal direkt anschaffen zu wollen; in aller Kürze wird unser Kassierer mit dem Einzug des **Jahresbeitrages** mittels Postnachnahmekarten (zuzüglich 40 Pfg. Nachnahmespesen, für Oesterreich und Ausland 60 Pfg.) beginnen und möchten wir diese Kosten unseren Mitgliedern gerne ersparen.

Die vielseitigen Anfragen, wann das Vereinsjahr beginnt, beantworten wir dahin, dass solches vom 1. April und nicht vom 1. Januar an zu rechnen ist; dieses wolle man bei Bezahlung der Mitgliederbeiträge genau beachten, das einmalige Eintrittsgeld ist Mk. 1.—, der Mitgliedsbeitrag für das Geschäftsjahr Mk. 6.— fürs Ausland Mk. 8.50, und werden wir den alten Modus beibehalten, für diejenigen Herren, welche bis jetzt viertel- und halbjährlich bezahlten, diese Zahlungsweise auch fernerhin zu gestatten, nur bitten wir alle Beträge uns franko zu übermitteln und das Bestellgeld (5 Pfg.) für die Postanweisung nicht in Briefmarken, sondern in Bar zu bezahlen.

Inserate zur Publikation wolle man nicht auf den Postabschnitt aufgeben, da dieser als Soll-Belag für das Cassa-Buch und zur Revision gilt; wir können daher solchen unmöglich an die Druckerei abgeben.

Die Inseraten-Rechnungen beliebe man stets prompt zu regulieren, da die Neuaufnahmen einer Annonce nicht eher geschehen kann, als bis die alte Nota beglichen ist.

Wohnungswechsel ist stets zeitig zu melden, damit keine Störung in Zustellung der Zeitschrift eintritt.

Zum Schlusse geben wir nochmals bekannt, dass alle Zahlungen für den Internationalen Entomologischen Verein nur an unseren Kassierer:

Herrn Remi Block, Frankfurt a. M., Töngesgasse 22  
zu richten sind.

**Der Vorstand.**

### Coleopteren u. a. Insektenordn.

#### Hymenopteren

in Anzahl, richtig bestimmt, gebe solche billig ab, auch gegen Schmetterlinge nicht ausgeschlossen.

F. Priesing, Hannover, Henriettenstr. 6 a I.

#### Empfehle

#### Central-amerikanische Insekten

Lepidoptera, Coleoptera, Hymenoptera, Diptera, Wanzen, Cicaden, Heuschrecken etc., auch Spinnen, namentlich die grossen Mygdale-Arten. Näheres brieflich.

A. Brade, Först, Niederlausitz.

#### Kaufe:

Maulwurfsgrillen in Spiritus, Erdhummeln- und Hornissen-Entwicklungsstadien. Alle Eulen und deren Raupen von Schädlingen des Gartens und Feldes, sowie diese Käfer und andere Insekten.

Louis Buchhold, München, Tizianstr. 22  
Naturwissenschaftliches Institut.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): D. A.

Artikel/Article: [Literatur - Neuere russische lepidopterologische Literatur 103-104](#)